

1856–2006

WACHSTUM ERLEBEN –
DIE GESCHICHTE DER K+S GRUPPE

INHALT

11 Editorial

12 Wachstum erleben – K+S heute und gestern

Kapitel 1

14 Das Salz der Erde. Gründerjahre der Kali- und Düngemittelindustrie (1856–1888)

16 Die Anfänge der Kali- und Düngemittelindustrie
Europas Kampf gegen den Hunger 16 Guano – der erste Handelsdünger der Welt 20
Die Anfänge der Düngerindustrie in Deutschland 20 Der erste Kalibergbau der Welt 21

24 Gründerjahre und Gründerkrisen (1861–1878)
Deutschland im „Chlorkaliumfieber“ 24 Erste Erfolge des Kalidüngers 26
Gründerjahre der Kaliindustrie 27 Ein kleiner Markt mit großen Perspektiven 28
Schwierige Zeiten 29

33 Der Siegeszug des Kalidüngers (1879–1888)
Der Aufstieg des Düngemittels Kainit 33 Die „Kaliwerke Aschersleben“ 34
Die Mineraldüngung setzt sich durch 35

Kapitel 2

38 Wege des Wachstums. Der Aufstieg der deutschen Kali- und Düngemittelindustrie (1888–1914)

40 Die deutsche Düngemittelindustrie um 1890
Die Gründung des ersten Kalisyndikats 40 Landwirtschaft im Wandel 42
Perspektiven der deutschen Düngemittelindustrie 42 Die Suche nach neuen Phosphatquellen 43
„Kali-Propaganda“ – Auf die Werbung kommt es an 44

46 Jenseits von Staßfurt – Die Entstehung neuer Kalireviere (1886–1904)
Auf der Suche nach neuen Kalilagerstätten 46 Die Anfänge Salzdetfurths 46
„Gott mit uns“ – Die Entstehung des Burbach-Konzerns 48 Der Weg nach Süden 50
Die Geburtsstunde des Werra-Fulda-Reviere 52 Die Gewerkschaft Wintershall in Heringen 53
Im Elsass wird Kali entdeckt 55

58 Erfolge und Rückschläge
Die Eroberung des amerikanischen Marktes 58 Die Macht der deutschen Landwirtschaft 59
Das „Kalifieber“ der 1890er Jahre 60 Krisenstimmung im Fin de Siècle 60

62 Macht und Ohnmacht des Kalisyndikats (1899–1914)
Das Kalisyndikat wandelt sich 62 Ausbau der „Propaganda“-Abteilung des Syndikats 65
Regulierungsversuche des Staates 68 Der große Kali-Krieg 69 Die ersten Konzerne entstehen 70

Kapitel 3

- 72 Kriege, Krisen, Konkurrenzen.
Monopolverlust und Konzentrationsprozesse
(1914–1945)**
- 74** Epochenwende Erster Weltkrieg (1914–1918)
Kaliindustrie und Kriegswirtschaft **74** Konzentration der Kräfte **76**
Stickstoffmangel und Haber-Bosch-Verfahren **77** Düngemittelindustrie im Krieg **78**
- 79** Neuordnung der Kaliwirtschaft und Konzernbildung (1919–1930)
Kriegsende und Verlust des Weltmonopols **79** Kaliwirtschaftsgesetz, Reichskalirat und
Stilllegungs-Verordnung **80** Höhere Qualitäten setzen sich durch **82** Der Wintershall-Konzern **84**
Der Salzdettfurth-Konzern **86** Der Burbach-Konzern **87** Kaliblock und Kali-Trust **88**
Das größte Kaliwerk der Welt: Merkers **92**
- 94** Zukunftsprodukt Düngemittelspezialitäten und der Weltmarkt (1927–1932)
Neue Düngemittelspezialitäten – Das Werra-Revier im Vorteil **94** Wintershall gründet die
Gewerkschaft Victor in Rauxel **95** Im Wettbewerb mit anderen Düngemittelherstellern **96**
Forschung und Beratung in Sachen Mehrnährstoffdünger **97** Die Kaliforschung – Voraussetzung
für den Erfolg der deutschen Kaliindustrie **99** Ein Zusammenschluss für den Weltmarkt:
Der deutsch-französische Kalivertrag **100** Weltwirtschaftskrise und Weltagrarkrise **102**
- 104** Die Kaliindustrie in NS-Zeit und Krieg (1933–1945)
Das Reichskaligesetz **104** Mineraldüngerindustrie und Autarkiepolitik **106** Die „landwirtschaftliche
Erzeugungsschlacht“ und die Gründung der „Vereinigte Kaliwerke Salzdettfurth AG“ **107**
Kaliindustrie und Kriegswirtschaft **108** Rüstungsproduktion in den Kaligruben **110**

Kapitel 4

- 112 Getrennte Wege.
Die Kali- und Düngemittelindustrie im geteilten Deutschland
(1945–1968)**
- 114** Neubeginn in der deutschen Kali- und Düngemittelindustrie (1945–1955)
Kriegsende **114** Kriegszerstörungen in den Düngerwerken **118** Die Teilung der deutschen
Kaliwirtschaft in Ost und West **119** Reparationen und Enteignungen in der sowjetisch besetzten
Zone/DDR **121** Neue Verkaufsorganisationen in West und Ost **122** Ausbau der Förderkapazitäten
in West- und Ostdeutschland **122** Die Lage in Westdeutschland: Düngemittelmangel und
Hunger **125** Kollektivierung der Landwirtschaft in Ostdeutschland **126**
- 128** Konzentrationsprozesse und Weltkalimarkt
Die Entwicklung in der DDR in den 1950er Jahren **128** In Westdeutschland: Wintershall übernimmt
die Burbach-Kaliwerke AG **129** Wintershall und Salzdettfurth – zwei ungleiche Gesellschaften **130**
Gemeinsame Interessen in gemeinsamen Einrichtungen **133** Einstieg in die Produktion von
Mehrnährstoffdünger **134** Salzdettfurth übernimmt CFK und COMPO **135** Wintershall übernimmt
die Guano-Werke AG **137** Neue Konkurrenten auf dem Weltkalimarkt **138** – Salzdettfurth und
Wintershall in Kanada und Salzdettfurth in den USA: Alwinal und Großer Salzsee **140**
- 142** Neue Techniken, Betriebe und Produkte
Rationalisierung und Wettbewerbsfähigkeit **143** Rationalisierungserfolge **148**
Die DDR-Werke Bernburg und Zielitz **148** Die deutsche Kaliindustrie Ende der 1960er Jahre **150**

Kapitel 5

- 152 Zusammenschlüsse und Herausforderungen.
Unterschiedliche Entwicklungen in West und Ost**
(1968–1989)
- 154** Kalifusionen in West- und Ostdeutschland (1968–1972)
Die Lage der westdeutschen Kaliindustrie **154** Die Übernahme der Wintershall durch die BASF **156**
Wintershall erwirbt Salzdettfurth-Aktien **161** Das neue Unternehmen „Kali und Salz“ **163**
Die Gründung des VEB Kombinat Kali in der DDR **170** Integration und Neuorganisation im Westen **173**
- 176** Die 1970er Jahre: Modernisierung und wirtschaftlicher Erfolg
Investitionen und Rationalisierungen **176** Die wirtschaftliche Entwicklung der Kali und Salz AG **178**
Die Untertage-Deponie Herfa-Neurode **181** Konzentration und Konsolidierung: Grubenstilllegungen **182**
Beginn des Grubenverbundes an der Werra **185** Gruben-Kooperationen in Niedersachsen und in
Thüringen **186** VEB Kombinat Kali: Die Kaliindustrie der DDR in den 1970er Jahren **187** VEB Kalibetrieb
„Ernst Schneller“ in Zielitz **189** Neue Verfahren unter Tage: Moderne Grubentechnik in West und Ost **191**
Neue Verfahren über Tage: ESTA, Kristallisation und Granulierung **193** Neue Produkte: Kieserit und andere
„Spezialitäten“ von Kali und Salz **196** Kaliforschung zur Verbesserung von Abbau und Produktion **198**
Bodenuntersuchung und Kalibereitung in West und Ost **200** Umweltprobleme und Umweltschutz **205**
CFK, COMPO, Guano-Werke und KTG in den 1970er Jahren **207** Kanada I: Schwierigkeiten und
Verstaatlichung der Alwinal **210** Kanada II: Erfolg und Ende von New Brunswick **211**
- 214** Die 1980er Jahre: Stagnation auf dem Kalimarkt
Die wirtschaftliche Entwicklung der Kali und Salz AG **214** Umsatzeinbruch bei der CFK **219**
Ende der Düngerproduktion und Werksschließung bei der CFK **220** Kaliindustrie und
Konsumgüterproduktion in der DDR **221** Tauwetter in den Ost-West-Beziehungen **222**
Das Ende der Krise? **225**

Kapitel 6

- 226 Zusammen Wachsen.
Die Wiedervereinigung der deutschen Kaliindustrie**
(1989–1997)
- 228** Vom Zusammenbruch des Kalimarkts bis zur Kalifusion (1989–1992)
Glasnost und Perestroika: Der Zusammenbruch des osteuropäischen und russischen Kalimarkts **228**
Die Gründung von Treuhand und Mitteldeutscher Kali AG **233** Neuorganisation der MdK und
Personalabbau **236** Das Ergebnissteigerungsprogramm von Kali und Salz **239** Kali und Salz und MdK:
Konkurrenz, Kooperation oder Fusion? **241** Die Treuhand sucht einen Käufer für die MdK **244**
Schwierige Verhandlungen zwischen Treuhand und Kali und Salz **245**
- 248** Die Geschäftsplanzeit (1993–1997)
Der Fusionsvertrag: 3.000 Kaliarbeitsplätze im Osten sind gesichert **248** Modellprojekt Kalifusion **250**
Werksschließungen in West- und Ostdeutschland **250** Zustimmung und Schwierigkeiten **252**
Die Europäische Kommission genehmigt die Kalifusion **257** Die wirtschaftliche Entwicklung der Kali und
Salz GmbH bis 1997 **259** Investitionen und Werksausbau im Osten **262** Die Zusammenführung der Mitarbeiter
aus Ost und West im gemeinsamen Unternehmen **265** Grenzüberschreitender Abbau im neuen „Verbundwerk
Werra“ **267** Die Bündelung des Vertriebs auf dem internationalen Kalimarkt **270** Das Entsorgungsgeschäft
wird ausgebaut **271** Das Ende der Geschäftsplanzeit **273**

Kapitel 7

- 274 Wachstum erleben.
Das neue Gesicht der K+S Gruppe
(1997–2006)**
- 276** Wachstum auf dem freien Kapitalmarkt
BASF konzentriert sich auf ihr Kerngeschäft **276** Das Bundeskartellamt untersagt die
Übernahme durch PCS **278** Institutionelle Investoren zeigen Interesse an Kali und Salz **279**
Der Abschluss der Privatisierung: Die Übernahme der BvS-Anteile **281**
- 282** Wachstum durch den Kauf von COMPO und fertiva
Die Suche nach Erweiterung **282** Aus „Kali und Salz“ wird „K+S“ **283** Der Kauf von COMPO **284**
Der Kauf des Felddüngergeschäfts der BASF **286** Vernetzte Strukturen – neue Chancen **288**
Neue strategische Handlungsmöglichkeiten **290**
- 291** Wachstum im Geschäftsfeld „Düngemittel und Pflanzenpflege“
Der Ausbau des Geschäftsbereichs Kali- und Magnesiumprodukte **291** Das „Sylvinitprojekt“
an der Werra **294** K+S engagiert sich in Frankreich **299** Das „Zukunftskonzept Kali“ **300**
Der Weltkalimarkt – Produzenten und Anbieter **302** Der Weltkalimarkt – Die Abnehmerseite **308**
Der Ausbau des Europa-Geschäfts der COMPO **312** Ausbau von Logistik und Rohstoffversorgung
der COMPO **314** Die Entwicklung der fertiva **316**
- 320** Wachstum im Geschäftsfeld „Salz“
Der Ausbau des Geschäftsbereichs Salz: Gründung der Frisia Zout **321**
esco – european salt company **324**
- 326** Stärkung von „Entsorgung“ und „Dienstleistungen“
Der Geschäftsbereich Entsorgung und Recycling **327**
Der Geschäftsbereich Dienstleistungen und Handel **328**
- 330** Das Unternehmenswachstum 1998 bis 2006
Im Überblick: Die Unternehmensentwicklung **330** Die Entwicklung der Aktie **332**
Ausbildung bei K+S **334**
- 336** Ausblick: Wachstum in der Zukunft
Ein internationales Unternehmen in Europa **336** Marktpositionen und künftige Marktentwicklungen **336**
Strategie und Zukunftsvision: Gesundes und nachhaltiges Wachstum **338**
- Anhang**
- 340** Abkürzungen **340** Glossar **342** Quellen **347** Literatur **348** Bildnachweis **351**